



HNO-Praxis am ZOB

Dr. med. Simon Glaser

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Bischofstr. 4 • 75365 Calw • Fon 07051/30034 • Mail praxis@hno-glaser.de

Patienten-Informationsbogen

Mittelohrentzündung (Otitis media)

Mittelohrentzündungen entstehen bevorzugt im Rahmen eines akuten Infekts der oberen Atemwege (Schnupfen, laufende Nase) aufgrund der gestörten Belüftung der Mittelohren.

Das Ohr/Mittelohr wird über die Eustachische Röhre (Tube, Ohrtrumpe) täglich beim Schlucken/Gähnen/Kauen belüftet (sogenanntes Knacken im Ohr, Druckausgleich bei Höhendifferenz).

Besonders bei Kindern ist die Belüftung des Mittelohres über die Eustachische Röhre durch vergrößert Rachenmandeln (sogenannte Polypen/ Adenoide) oft durch gestört.

Therapeutische Maßnahmen:

Bei Verdacht auf Mittelohrentzündung sind abschwellende Nasentropfen (Nasen-Sprays reichen meist nicht aus) zwei-dreimal am Tag, über drei bis maximal 7 Tage meist hilfreich.

Typischerweise geht die Mittelohrentzündung einher mit verstopften Nase und einer Hörminderung.

Sollten die Beschwerden länger als drei Tage anhalten ist eine (hno-) ärztliche Abklärung notwendig. Das Mittelohr und somit die Hörfähigkeit ist gefährdet, das Trommelfell kann platzen, selten das Hörorgan selbst Schaden nehmen.